



Vorlage an die  
Stadtverordnetenversammlung

<b>Drucksache</b>	
- öffentlich -	
<b>DS-151/21-26</b>	
Datum	12.01.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	18.01.2022	beschließend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	26.01.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	01.02.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	10.02.2022	beschließend

**Betreff:**

**Vergabe eines Rahmenvertrags für Schulmobiliar in Zusammenarbeit mit dem Kreis Groß-Gerau  
hier: Delegation der Auftragsvergabe an den Magistrat**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

**Beschlusstext:**

**Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. jährlich Neu- und Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar erfolgt und bei der Vergabe wechselnde Angebote von verschiedenen Firmen den Zuschlag erhalten.
2. der Kreis Groß-Gerau als Schulträger die gleiche Aufgabe hat und die Stadt Rüsselsheim am Main seit dem letzten Jahr in eine gemeinsame europaweite Ausschreibung einbezogen hat.
3. die Vergabestelle des Kreises Groß-Gerau die Vergabe durchführt.
4. der letzte Bemusterungstermin im Vergabeverfahren am 21.02.2022 stattfindet und danach die Prüfung des Zuschlags erfolgt.
5. sich die Auftragsvergabe für die Stadt Rüsselsheim am Main verteilt auf zwei Lose für die Dauer von vier Jahren mit einem Auftragsvolumen von ca. 1,8 Mio. EUR bezieht.
6. der Kreisausschuss am 14.03.2022 über die Vergabe des Rahmenvertrags entscheidet und die Auftragsvergabe am 15.03.2022 erfolgen soll.

**Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erforderliche Vergabe für den Rahmenvertrag für Schulmobiliar mit einer Laufzeit von vier Jahren auf den Magistrat zu delegieren. Die derzeitige Kostenschätzung geht von ca. 1,8 Mio. Euro aus, die in 5 Teilbeträgen in den Jahren 2022 bis 2026 verausgabt werden sollen.

## **Begründung:**

### **A. Ziel**

Die Vergabe des Rahmenvertrags erfolgt unter Einhaltung der Vergabevorschriften im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens gemeinsam mit dem Kreis Groß-Gerau und der Beschlussfassung der entsprechenden Gremien. Durch diese gemeinsame Ausschreibung ist mit verbesserten Konditionen zu rechnen.

### **B. Problem**

Der Kreis Groß-Gerau hat die Stadt Rüsselsheim am Main in das europaweite Ausschreibungsverfahren für Schulmobiliar mit einbezogen und die Abwicklung übernommen.

Am 14.03.2022 beschließt der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau die Vergabe und am darauffolgenden Tag wird der Auftrag für den Rahmenvertrag erteilt.

### **C. Lösung**

Durch die Übertragung der Befugnis zur Beschlussfassung des Zuschlags im Vergabeverfahren an den Magistrat kann der Magistrat am 15.03.2022 über die Vergabe entscheiden und der Zuschlag kann zeitgleich mit dem des Kreises Groß-Gerau erfolgen.

### **D. Alternative**

Wenn die Entscheidung über den Zuschlag der Ausschreibung nicht an den Magistrat delegiert wird, wäre der nächstmögliche Termin für die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung der 28.04.2022.

Die Bindefrist für die Gebote läuft am 08.04.2022 ab. Bis dahin sollte der Zuschlag erteilt sein. Nach der Bindefrist liegt es bei den Bietenden ob sie ihr Gebot aufrechterhalten.

### **E. Kosten**

Das geschätzte Auftragsvolumen beträgt für die beiden Lose der Stadt Rüsselsheim am Main 1,8 Millionen Euro.

Der Kreis Groß-Gerau trägt alle Kosten für den Ausschreibungs- und Vergabeprozess.

## **F. Finanzierung**

Für den Haushalt 2022 wurden unter der Kostenstelle 030020100 Schulen (allgemein) unter dem Sachkonto 6064000 325.000 EUR für Schulmobiliar angemeldet.

Für die folgenden Haushaltsjahre werden gemäß der Laufzeit des Vertrags die Mittel wie folgt angemeldet:

2023: 450.000 EUR

2024: 450.000 EUR

2025: 450.000 EUR

2026: 125.000 EUR

## **G. Auswirkungen auf das Klima**

Es werden keine baulichen und energetischen Veränderungen an der Schule in Bezug auf die Ausstattung durchgeführt. Bei den Kriterien der Vergabe wurde ein Fragekatalog zur Nachhaltigkeit aufgenommen. Es wird u. a. nach Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit und Energiemanagement gefragt. In die Bewertung der Gebote geht dieser mit einer Quote von 20 % ein.

Rüsselsheim am Main, 18.01.2022

Udo Bausch  
Oberbürgermeister